



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort u.
Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 35. Jahrgang • 2. Folge • Juni 2010

Bürgerinformation

Sperre Grazer Straße

Seite 2

Städtepartnerschaft

mit Opatija

Seite 3

Bad Ischl

VorteilsCARD

Umfangreiche Ermäßigungen

Seite 4

Verleihung

Nestroyring

an Karl Markovics

Seite 8

Stadtbusfolder

Neue Fahrpläne für Bad Ischl

Seite 10



Öffnungszeiten:

Mai bis September:	9.00 - 19.00 Uhr
15. Juli bis 15. August:	9.00 - 20.00 Uhr
Bei Schlechtwetter:	9.00 - 10.00 Uhr

Heuer zusätzlich sehr attraktive Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte



Kanalbau: Sperre Grazerstraße Informationsveranstaltung für die Bevölkerung am 17. Juni 2010

Der schadhafte Kanal in der Grazer Straße von der Hauptbrücke bis zur Abzweigung Rosenkranzgasse muss neu errichtet werden. Dadurch wird eine Sperre der Grazer Straße notwendig, die Stadtgemeinde lädt alle Betroffenen zu einer Informationsveranstaltung ein:

Donnerstag, 17. Juni 2010 19.00 Uhr, Kongress & TheaterHaus Bad Ischl

Grundsätzlich gliedert sich dieses Vorhaben in 3 Baulose:

- Bereich Hauptbrücke bis zur Einmündung Dr. -Sterz-Straße
- weiter bis auf Höhe der Umfahrungsbrücke
- weiter bis zur Abzweigung Rosenkranzgasse

Die Arbeiten sollen im Juni/Juli 2010 beginnen und werden voraussichtlich Ende des Jahres abgeschlossen sein.



Sperre der Grazerstraße

Wegen der Grabungstiefe, den vorhandenen Einbauten (Wasser, Strom, Gas, Telekom etc.), der Erneuerung der Hausanschlussleitungen bis zu den Gebäuden, der Mitverlegung einer Wasserleitung und anderer Leitungen sowie der Neugestaltung der gesamten Grazer Straße muss der gesamte Abschnitt der Grazer Straße für den Durchzugsverkehr gesperrt werden.

Zufahrt zu den Liegenschaften

Für die Anlieger ist es zeitweise nicht möglich, zu Ihren Liegenschaften zu fahren, da die drei Baulose in vier Etappen errichtet werden. Der Zugang zu den Liegenschaften ist

aber - zum Teil über provisorische Wege - immer möglich.

Für diese unbedingt erforderlichen Baumaßnahmen wird höflich um Ihr Verständnis gebeten.



Wasserversorgung

Die Transportleitungen, welche vom Grundwasserwerk Haiden in Richtung Stadtzentrum führen und bei der „Heiningerbrücke“ ihren Zusammenschluss finden, wurden nunmehr in Richtung Stadtzentrum verlängert. Auf Grund der Bodengegebenheiten musste eine Felsfräse zum Einsatz gebracht werden, um die 2.00 m tiefe Künette herstellen zu können.

Für den möglichen Neubau des Wirtschaftshofes am ehemaligen Gaswerksareal wurde auch Vorsorge für die notwendige Versorgungsleitungen wie Elektroanspeisung, Steuerkabel und Lichtwellenleiterkabel getroffen.

Neue Leittechnik

Darüber hinaus kam es auf Höhe der ehem. Gaswerkurve zum Einbau eines Regelungsschachtes. In-

folge der gänzlichen Erneuerung der Fernsteuerungs- u. Überwachungsanlage (Leittechnik) für die öffentliche Wasserversorgung ist nunmehr gewährleistet, dass im Versorgungsfalle eine automatische Einspeisung des Grundwassers Haiden in das Leitungsnetz Wildenstein möglich ist, oder auch umgekehrt.



Auch eine manuelle Steuerung von der Zentrale in Kaltenbach, vom Rathaus oder über Laptop ist möglich. Der Bauabschnitt umfasste eine Länge von 850 m, wobei 1.785 lfm Wasserleitungen und 2.450 lfm Elektrorohre verlegt worden sind.

Die Arbeiten wurden trotz der schwierigen Bodenverhältnisse mit Hochdruck vorangetrieben, so dass nach nur 4-wöchiger Bauzeit die Salzburger Straße wiederum für den Verkehr freigegeben werden konnte.

Ein weiterer wichtiger Schritt zur Absicherung der Bad Ischler Wasserversorgung.



Im Zuge der Erneuerung des Ortskanals im Jahre 2011 werden die Transportleitungen noch bis zur Einmündung Wirerstraße hin verlängert. Das städt. Wasserwerk möchte sich an dieser Stelle für das Verständnis bei der Bad Ischler Bevölkerung herzlich bedanken, insbesondere bei den betroffenen Bewohnern in der Salzburger Straße, die durch den Einsatz der Felsfräse mit sehr hoher Staubbelastung betroffen waren.



Bad Ischl stellt sich seinen Herausforderungen

Liebe Bad Ischlerinnen, liebe Bad Ischler !

Die finanzielle Situation unserer Städte und Gemeinden verschärft sich und die Probleme, mit denen die Kommunen konfrontiert werden, werden sich steigern. In diesem Bewußtsein muss die Stadt Bad Ischl darangehen, die Angebote der eigenen Betriebe zu evaluieren und auch schmerzhaft Einsparungen vorzunehmen: Das ist bei den Öffnungszeiten unserer Museen bereits passiert, das wird unser Städtisches Parkbad genauso betreffen wie die Katrinseilbahn AG.

Zukunft der Katrinseilbahn sichern

Im kommenden Winter wird der Winterbetrieb in der bisher bekannten Form nur mehr in den Weihnachtsferien, während der österreichischen Semesterferien und am Faschingssonntag aufrecht erhalten werden können. Eine generelle Wintersperre steht im Raum. Derzeit werden auch Projekte diskutiert, die den Sommerbetrieb der Bahn attraktivieren sollen. Dazu gehören ein Wanderweg rund um das Feuerkögerl, eine Mountainbike-Downhillstrecke oder eine Sommerrodelbahn. Damit wollen die Verantwortlichen die Zukunft der Seilbahn absichern.

Kanalsanierung führt zu Sperre der Grazer Straße

Nachdem nun die Brückenbauprojekte in Lauffen und Steinfeld abgeschlossen wurden, sind die nächsten Vorhaben in der Umsetzung: Durch die Kanalsanierung in der Grazer Straße wird es zu Unannehmlichkeiten kommen, über die wir Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung informieren wollen. Das nächste anstehende Brückenbauprojekt ist die Jainzendorfbrücke, wo nach feststehender Finanzierung mit dem Bau noch heuer begonnen werden soll.

Bürgermeistergespräche und Bürgerbefragung

Ich freue mich über das große Interesse bei den Bürgermeistergesprächen. Die mehr als 500 Besucherinnen und Besucher bestätigen mich, diese Veranstaltungsreihe fortzusetzen. Groß war auch der Rücklauf der Befragungsaktion zur Verkehrsregelung Hubkogelstraße. Eine deutliche Mehrheit hat sich dafür ausgesprochen, dass alles so bleiben soll, wie es ist. Ich sichere zu, das Ergebnis dieser Befragung in den Beratungen im Verkehrsausschuss zu berücksichtigen.

Bad Ischl intensiviert internationale Beziehungen

Unserer Stadt gelingt es, vermehrt auch international auf sich aufmerksam zu machen: Ein Ritterschlag ist die Tatsache, dass Bad Ischl nunmehr in der Liga der historischen Städte der Welt mit Sitz im japanischen Kyoto aufgenommen ist, verbunden mit der Einladung, sich beim Weltkongress in Japan zu präsentieren.

Städtepartnerschaft mit Opatija in Kroatien

Mit dem „Ischl an der Adria“, der kroatischen Stadt Opatija, hat unsere



Stadt nunmehr eine offizielle Partnerschaft beschlossen. Ich bin überzeugt, dass die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler diese Kooperation mit Leben füllen werden. Auftritte unserer Blasmusikkapellen in Porto San Giorgio oder in der europäischen Kulturhauptstadt Pecs tragen ebenfalls den Ruf unserer Stadt hinaus.

Bad Ischl ist Stadt der Kultur

Die zahlreichen Aktivitäten wie Nestroyringverleihung, Leharfestival, Weindorf, Shake the Lake, Blasmusikfest, Ausstellungen oder die vielen anderen Veranstaltungen sind eindrucksvolle Beweise, dass Bad Ischl eine Stadt der Kultur ist und bleibt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beitragen.

Ich darf Ihnen auf diesem Wege schöne Sommertage wünschen und freue mich darauf, Sie bei dem einem oder anderen der vielen sommerlichen Veranstaltungshöhepunkten treffen zu können.

Ihr Bürgermeister
Hannes HEIDE





Clearing & Jugendarbeitsassistentenz seit März 2010 Büro in Bad Ischl

Clearing gibt es seit 2001 und wird von der Volkshilfe in ganz Oberösterreich angeboten. Neu mit einem Büro im Sozial- u. Beratungszentrum in Bad Ischl. Clearing wird im Auftrag des Bundessozialamtes durchgeführt und ist kostenlos. Die Finanzierung erfolgt durch Mittel der Beschäftigungsoffensive der Bundesregierung, Mittel des europäischen Sozialfonds und des Landes Oberösterreich - Sozialabteilung.



Mit 15 Jahren schon sagen zu können, welchen Beruf man ausüben möchte, ist für alle Jugendlichen eine große Herausforderung. Clearing bietet jungen Menschen mit besonderen Bedürfnissen wie sonderpädagogischer Förderbedarf, ADHS, körperliche Einschränkungen, sozial-emotionalen Förderbedarf usw. Beratung und Begleitung beim Übergang zwischen Schule und Berufsausbildung an.

Wir beraten und helfen

- Bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven - wie soll es nach der Schule weitergehen?
- Stärken kennen - Stärken nutzen
Allfälligen Nachschulungsbedarf feststellen
- Durch „Schnuppern“ in Betrieben verschiedene Berufsbereiche kennen lernen

- Bei der Entscheidung reguläre oder integrative Lehrausbildung

Clearing setzt da an, wo Jugendliche noch am besten erreichbar sind - in der Schule. Noch während der letzten Pflichtschuljahre kann mit den Clearingstellen Kontakt aufgenommen werden.

Zusammenarbeit wichtig

Für die Ressourcenarbeit und der darauf aufbauenden Entwicklung von realisierbaren Zielen ist die Zusammenarbeit aller Bezugspersonen der Jugendlichen von großer Bedeutung.

Eltern und Erziehungsberechtigte, LehrerInnen, SozialarbeiterInnen, MitarbeiterInnen von sozialpädagogischen Einrichtungen und bei ersten Arbeitserprobungen auch FirmeninhaberInnen werden in den Clearingprozess miteinbezogen.

Im Clearing können Jugendliche 6 Monate betreut werden. In einem Entwicklungsplan werden die individuellen Möglichkeiten aufgezeigt und eventuell noch erforderliche Teilschritte zur Zielerreichung festgehalten.



Jugendliche, die bereits „fit“ für die Integration in den Arbeitsmarkt sind, können nach dem Clearing in der Jugendarbeitsassistentenz weiter betreut werden. Unterstützt wird bei allen Bewerbungsaktivitäten wie etwa Bewerbungsschreiben, Firmenkontakte, Vorstellungsgespräche, betriebliche Praktika, u.a.m.

Neben der Betreuung von Jugendlichen sind Akquise und Beratung von Unternehmen wesentliche Aufgaben der Jugendarbeitsassistentenz.

Unternehmen erhalten beispielsweise Informationen über Ausbildungs- und Qualifizierungsmodelle, Einstellförderungen, Arbeitsplatzadaptierungen, etc.

Bei auftretenden Konflikten der Jugendlichen am Arbeitsplatz, Schwierigkeiten in der Berufsschule oder auch bei drohendem Arbeitsplatzverlust kann die Jugendarbeitsassistentenz kontaktiert werden.



Clearing&Jugendarbeitsassistentenz

Volkshilfe OÖ

Marianna Fellerer

Mobil: 0676-8734-2686

marianna.fellerer@volkshilfe-ooe.at

www.volkshilfe-ooe.at

www.clearing.or.at

Nützen Sie schon die Vergünstigungen mit der „Bad Ischl VorteilsCARD“ ?

Voraussetzungen für die Bad Ischl VorteilsCARD:

Hauptwohnsitz Bad Ischl. Gültigkeit 2 Jahre ab Ausgabe. Die Ausgabe der CARD ist unentgeltlich, bei Inanspruchnahme von Leistungen bitte vorlegen.

Vereinbarte Ermäßigungen:

Eurothermen-Resort: ca. 15 % auf bestimmte Karten. Katrinseilbahn: ca.

12 % auf Berg- und Talfahrten und Tageskarten Winter; Städt. Parkbad: Gratis Eintritt an speziellen Tagen; Leharmuseum und Museum der Stadt Bad Ischl: 25 % auf den Normaleintritt für Erwachsene und Kinder; Lehar-Filmtheater: Dienstag und Mittwoch ermäßigter Eintritt;



„Der Weinladen“ Gschwandtner

Zimnitzbachweg 24

Telefon 0664-3366650

10 % auf alle Weine



Ortspolizeiliche Vorschriften

Es wird darauf hingewiesen, dass die ortspolizeilichen Vorschriften vom 1. Juni bis 30. September wieder in Kraft sind.

Demnach sind lärmende Arbeiten, wie z.B. Rasenmähen mit Verbrennungsmotoren, das Verwenden von



Maschinen, welche mit Verbrennungsmotoren angetrieben werden (Motorkettensägen etc.) nur an Werktagen von 9 - 12 und von 15 - 20 Uhr erlaubt.

An Sonn- und Feiertagen dürfen derartige Arbeiten nicht durchgeführt werden.

Das Fahrverbot für einspurige Kraftfahrzeuge vom 1. Juni bis 30. September

ist ebenfalls wieder in Kraft. Demnach ist das Lenken von Motorrädern und Motorfahrrädern im Stadtgebiet in der Zeit von 22 - 6 Uhr verboten. Ausgenommen von diesem Verbot sind: Berufsverkehr, Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes, Motorfahrräder im Durchzugsverkehr auf der Salzburger Straße, Wirerstraße, Grazer Straße, Pfarrgasse und Kreuzplatz.



Aufgrund des Taubenproblems dürfen wir wieder darauf hinweisen, dass das **Füttern von Tauben auf öffentlichen Straßen und Plätzen verboten ist.**



Weiters darf an die Verordnung des Gemeinderates vom 29. 10. 1996 über das **Verbot des Verbrennens biogener Abfälle** („Reisigverbrennen“) erinnert werden, wonach „...

das punktuelle Verbrennen biogener



Materialien wie Stroh, Holz, Baumschnitt, Grasschnitt, Laub etc. aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Garten- und Hofbereich an **Werktagen von 00:00 bis 07:00 und von 19:00 bis 24:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen gänzlich verboten** ...“ ist.

Übertretungen dieser Verordnung werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu Euro 3.633,00 bestraft.

Hundekot-Entsorgung Zahlreiche Beschwerden

Aufgrund sehr vieler Beschwerden wird nochmals ein Auszug aus dem OÖ. Hundehalte-Gesetz 2002 verlautbart:

... Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welcher dieser an öffentlichen Orten hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen ...



An verschiedenen Stellen im Ortsgebiet sind bereits Hundekot-Entsorgungsbehälter aufgestellt; falls Ihre bevorzugte „Gassi-Runde“ jedoch nicht an einem solchen Behälter vorbei führt, nehmen Sie bitte von zu Hause entsprechende Sackerl zum Entsorgen des Hundekots mit.

Die Exekutive wird die Entsorgung verstärkt überwachen und im Bedarfsfall einschreiten.

Abfallkalender Juni bis September

Alle Tonnen bitte am Vorabend bereit stellen!

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
22	31.05. - 06.06.			Bio		
23	07.06. - 13.06.					Kunststoff
24	14.06. - 20.06.			Bio	Papier	
25	21.06. - 27.06.					
26	28.06. - 04.07.			Bio		
27	05.07. - 11.07.					Kunststoff
28	12.07. - 18.07.			Bio	Papier	
29	19.07. - 25.07.					
30	26.07. - 01.08.			Bio		
31	02.08. - 08.08.					Kunststoff
32	09.08. - 15.08.			Bio	Papier	
33	16.08. - 22.08.					
34	23.08. - 29.08.			Bio		
35	30.08. - 05.09.					Kunststoff
36	06.09. - 12.09.			Bio	Papier	
37	13.09. - 19.09.					
38	20.09. - 26.09.			Bio		



Intern. Oberösterreich-Radrundfahrt - Sieger wird in Bad Ischl gekürt

Nach über 480 km quer durch ganz Oberösterreich findet am Sonntag, dem 13. Juni 2010, das große Finale der OÖ-Radrundfahrt in Bad Ischl statt.

Von 11. - 13. Juni findet nach mehreren Jahren Pause heuer wieder die internationale OÖ-Radrundfahrt statt.

UCI-Europe-Tour

Dieses Mal gibt es aber eine Premiere: Die Rundfahrt wird zum ersten Mal im Rahmen der UCI Europe-Tour ausgetragen. Teilnehmer aus 14 Nationen, organisiert in 23 Teams, werden in OÖ zu Gast sein, um den Sieger zum Abschluss in Bad Ischl zu küren.

Ein erstes „Schaulaufen“ bildet den Auftakt am Linzer Hauptplatz, ab Freitag wird dann um Sekunden gekämpft.

Von Linz nach Bad Leonfelden, über Wels und Gainberg, führt die Reise der Radprofis. Am letzten Tag - von Vöcklabruck, dem Start der letzten Etappe - über die Großalm und das Weißenbachtal kommend, werden in Bad Ischl ab ca. 15 Uhr noch drei Runden á 7km absolviert.

Spektakulärer Zieleinlauf in Ischl

Nach dem spektakulären Zieleinlauf vor der Trinkhalle wird dann der Sieger der Rundfahrt endgültig feststehen.

Bad Ischl zeigt damit ein weiteres Mal, dass die Themen Rad und Sport groß geschrieben werden, und die Kaiserstadt auch ein Gastgeber auf internationaler Bühne ist.



Straße nach Friedrich Gulda benannt



Am 16. Mai wäre Friedrich Gulda 80 Jahre alt geworden. Die Stadt Bad Ischl ehrt den vor zehn Jahren verstorbenen Pianisten und Komponisten mit einer nach ihm benannten Straße.

Sein Sohn, Paul Gulda, besuchte nun die „Friedrich-Gulda-Straße“ im Ortsteil Sulzbach, wo er mit Bürgermeister Hannes Heide und Prof. Mag. Johann Permanschlager, von dem die Initiative zur Benennung ausging, zusammentraf.

„Friedrich Gulda war oft in Bad Ischl zu Gast und ein regelmäßiger Besucher im Hause Permanschlager“, begründet Bürgermeister Hannes Heide den neuen Straßennamen.

Ischler Stadttaxi Taxi-Komfort zum Billig-Tarif

Zusätzlich zum Ischler Bus können Sie auch auf das Ischler Stadttaxi umsteigen: Das ist ein Anruf-Sammel-Taxi mit fixen Abfahrtszeiten u. Einstiegsstellen.



Eine Fahrt mit dem Ischler Stadttaxi kostet Euro 4,70 (gilt für 2 Personen, jeder weiterer Fahrgast entrichtet Euro 2,35) und muss spätestens 30 Minuten vor der Fahrt bei der Stadttaxi-Zentrale unter Tel. 26270 angemeldet werden. Kinder bis 15 Jahre fahren mit einer Begleitperson gratis.

Außerdem werden alle Stadtbushaltestellen von 12.30 bis 13.00 Uhr und von 19.00 bis 20.00 Uhr zu Stadttaxi-Haltestellen im 30 Minuten-Takt (12.30, 13.00 Uhr und 19.00, 19.30, 20.00 Uhr).

Kein Betrieb an Sonn- und Feiertagen.

Nestroy-Ring an Karl Markovics

Das hochrangige Kulturevent mit Gästen aus Kunst, Kultur und Politik fand am 25. Mai 2010 im Bad Ischler Lehartheater statt.

Bereits zum vierten Mal vergab die Stadt Bad Ischl am Dienstag Abend den Johann-Nestroy-Ring für herausragende Leistungen um die Pflege von Nestroy's Erbe.

Nach Erwin Steinhauer, Karlheinz Hackl und Peter Turrini erhielt nun Schauspieler Karl Markovics in diesem Jahr die begehrte Auszeichnung.

Mit der Verleihung des Nestroy-Rings beherbergt Bad Ischl ein Kulturevent erster Güte. Die im Jahr 1976 anlässlich des 175. Geburtstages von Johann Nepomuk Nestroy

ins Leben gerufene Auszeichnung wird an Personen für außerordentliche Leistungen um die Pflege der Werke Nestroy's auf höchster künstlerischer Ebene verliehen.

Die Laudatio hielten Prof. Emmy Werner und die Gattin von Karl Markovics, Stefanie Taussig.





Lehár Festival Bad Ischl

Intendant: Dr. Michael Lakner

Erfolgskurs wird fortgesetzt Lehár Festival Bad Ischl

Durch das unermüdliche Engagement von Intendant Michael Lakner stehen auch 2010 Operetten-Leckerbissen par excellence auf dem Programm:

Emmerich Kálmáns „Die Csárdásfürstin“ wird den sommerlichen Festspielreigen am 17. Juli 2010 eröffnen. Miriam Portmann spielt Sylva Varescu, die aus gekränkter Eitelkeit ihr Glück aufs Spiel setzt, bis sie schlussendlich ihren blaublütigen Edwin trotz nicht standesgemäßer Mesalliance in die Arme schließen darf. Ein besonderes Zuckerl sind Helga Papouschek als Anhilte und Kurt Schreibmayer als Feri-Bacsi.

Als zweite szenische Produktion erlebt am 24. Juli Leo Falls Klassiker „Der Fidele Bauer“ - eine komische Operette über den Zusammenprall zwischen Bauern- und Bürgertum



- ihre späte und längst fällige Ischler Erstaufführung; notabene, da das Stück im oberösterreichischen Oberwang angesiedelt ist. All die herrlichen volksliedhaften Weisen wie „Ist man auch ein Bauer“, „Jeder trägt sein Pinkerl“ und „Heinerle, Heinerle, hab' ka Geld!“ werden zur Freude des Publikums erklingen.

Um höchstmögliche Authentizität bemüht, werden Dolores Schmidinger als Regisseurin und ihre Ausstatterin Katrin Köhler-Rölle dieses Meisterwerk historisch präzise auf die Bühne bringen, assistiert von Vinzenz Praxmarer, der die musikalischen Geschicke lenkt. Franz Suhrada ist in der Titelrolle zu erleben.

17. Juli bis 5. September 2010

Lehár Festival Bad Ischl

Kurhausstraße 8

A-4820 Bad Ischl

Telefon +43 6132 – 23839

info@leharfestival.at

www.leharfestival.at

Sprache zum Leben erwecken, sie erleben und fühlen!

Vokabeln und Grammatik pauken, Bücher wälzen, auswendig lernen?

Ich habe eine andere Idee:

Ich gebe dir die Möglichkeit, Englisch abseits von Kursräumen und Vokabelheften spielend und lebendig zu erfahren.

Der Giggly Wiggly Garden ist der ideale Ort dazu. Abseits vom Trubel findet man auf den Gründen der ehemaligen Gärtnerei Gillich hinter der Villa Rothstein (PKS) ein kleines Paradies, mitten im Grünen.

Ein naturnaher Garten mit zahlreichen Attraktionen wartet auf dich. Entdecke die vielen Stationen im Giggly Wiggly Garden mit all seinen Überraschungen.

Auf was wartest Du? Komm einfach

mal vorbei. Ein kurzer Anruf zur Vorkündigung genügt.

Kinder im Alter von 0-99 Jahren sind immer herzlich willkommen.

Nähere Informationen zu den Kursen: Mag. Andrea Kohnhauser

Tel. 0676 7744 572

www.gigglywigglygarden.at

Familienmitglieder können während des Kurses den Garten als Ort der Erholung genießen.

Ich freue mich, mit dir mit allen Sinnen durch den Garten zu streifen und vor allem, mit dir zu giggeln und wiggeln!

Funde

Folgende Fundgegenstände wurden im Bürgerservice abgegeben:

- 5 Fahrräder
- 2 Armbanduhren,
- 2 Mobiltelefone
- 2 Halsketten,
- 1 Pelzmütze
- 2 optische Brillen,
- 2 Sonnenbrillen.

Online-Fundamt:

www.fundinfo.at





Ärztendienst Juni bis September

Sa. 12. Juni	Dr. Czech
So. 13. Juni	Dr. Auer-Hackenberg
Sa. 19. Juni	Dr. Rathner
So. 20. Juni	Dr. Schmid
Sa. 26. Juni	Dr. Feigl
So. 27. Juni	Dr. Czech
Sa. 03. Juli	Dr. Czech
So. 04. Juli	Dr. Schmid
Sa. 10. Juli	Dr. Feigl
So. 11. Juli	Dr. Strobl
Sa. 17. Juli	Dr. Rathner
So. 18. Juli	Dr. Auer-Hackenberg
Sa. 24. Juli	Dr. Auer-Hackenberg
So. 25. Juli	Dr. Pesendorfer
Sa. 31. Juli	Dr. Mayer
So. 01. Aug	Dr. Mayer
Sa. 07. Aug	Dr. Czech
So. 08. Aug	Dr. Feigl
Sa. 14. Aug	Dr. Pesendorfer
So. 15. Aug	Dr. Strobl
Sa. 21. Aug	Dr. Schmid
So. 22. Aug	Dr. Rathner
Sa. 28. Aug	Dr. Mayer
So. 29. Aug	Dr. Mayer
Sa. 04. Sep	Dr. Schmid
So. 05. Sep	Dr. Strobl
Sa. 11. Sep	Dr. Schmid
So. 12. Sep	Dr. Auer-Hackenberg
Sa. 18. Sep	Dr. Rathner
So. 19. Sep	Dr. Pesendorfer
Sa. 25. Sep	Dr. Czech
So. 26. Sept	Dr. Feigl

Apotheken-Dienst



Neu: Bereitschaftsdienste gemeinsam mit Bad Goisern.
Dienst ist jeweils Montag bis Montag 8.00 Uhr.
Ist der Montag ein Feiertag, erfolgt der Dienstwechsel am Dienstag, 8.00 Uhr.

Marien-Apotheke Bad Ischl, Pfandl
Telefon 26929

Kur-Apotheke Bad Ischl
Telefon 23205

Apotheke im Baumhaus Bad Goisern
Telefon 06135 - 50933

Esplanade-Apotheke Bad Ischl
Telefon 23427

Edelweiß-Apotheke Bad Goisern
Telefon 06135 - 7220

Juni						
Mo		7	14	21	28	
Di	1	8	15	22	29	
Mi	2	9	16	23	30	
Do	3	10	17	24		
Fr	4	11	18	25		
Sa	5	12	19	26		
So	6	13	20	27		
Juli						
Mo		5	12	19	26	
Di		6	13	20	27	
Mi		7	14	21	28	
Do	1	8	15	22	29	
Fr	2	9	16	23	30	
Sa	3	10	17	24	31	
So	4	11	18	25		
August						
Mo		2	9	16	23	30
Di		3	10	17	24	31
Mi		4	11	18	25	
Do		5	12	19	26	
Fr		6	13	20	27	
Sa		7	14	21	28	
So	1	8	15	22	29	
September						
Mo		6	13	20	27	
Di		7	14	21	28	
Mi	1	8	15	22	29	
Do	2	9	16	23	30	
Fr	3	10	17	24		
Sa	4	11	18	25		
So	5	12	19	26		



11. JULI bis 23. AUGUST 2009

www.mozartfestival.org

Eröffnungskonzert
W. A. Mozart, F. J. Haydn, S. Prokofjew
Orchester: Sinfonietta da Camera Salzburg | Dirigent: Peter Wesenauer

Samstag, 11. Juli 2009 20.00 Uhr
Schlosshof Neuwildenstein, Bad Goisern
bei Schlechtwetter im Festsaal Bad Goisern € 19,-

Konzertkabarett
„True Romance“
musikalisch-szenische Skizzen einer Liebe

Freitag, 31. Juli 2009 20.00 Uhr
Landesmusikschule, Bad Goisern € 16,-

Oper konzertant | in deutscher Sprache
W. A. Mozart: „Die Zauberflöte“
Dirigent: Peter Wesenauer | Erzähler: Wolfgang Schilly

Samstag, 15. August 2009 20.00 Uhr
Kultur- und Kongresshaus, Hallstatt € 22,-

Erzählungen und Musik
„Beriga und Bürger“
mit dem Salonorchester Bad Goisern

Samstag, 22. August 2009 20.00 Uhr
Arena der Landesmusikschule Bad Goisern
bei Schlechtwetter im Festsaal Bad Goisern € 16,-

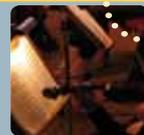
Kammermusikkonzert
Vienna Clarinet Connection
„Mozart, Mendelssohn and more“

Samstag, 25. Juli 2009 20.00 Uhr
Kultur- und Kongresshaus, Hallstatt € 16,-

Kirchenkonzert
„Lobt den Namen des Herrn“
Bass: Apostol Milenkov

Samstag, 8. August 2009 20.00 Uhr
Kath. Pfarrkirche, Hallstatt € 16,-

Sarasstro: Apostol Milenkov
Tamino: Némethi Gergely
Sprecher: Fernando Araújo
Königin der Nacht: Klara Kolonits
Pamina, ihre Tochter: Birgit Heindler
Erste Dame: Eva Schossleitner
Zweite Dame: Juliette Mars
Dritte Dame: Monika Wackerle
Papageno: Clemens Unterreiner
Papagena: Erin McMahon
Orchester: Sinfonietta da Camera Salzburg



Konzertmatinee
„3 Epochen - 3 Komponisten - 3 Jubiläen“
Orchester: Sinfonietta da Camera Salzburg

Sonntag, 23. August 2009 11.15 Uhr
Kultur- und Kongresshaus, Hallstatt € 16,-

Festival-Tickets erhalten Sie online über www.mozartfestival.org, in den **TOURISMUSBÜROS** im Salzammergut, beim Festival-Tourismuspartner **SALZKAMMERGUT TOURISTIK** in Bad Ischl sowie in zahlreichen **KARTENBÜROS** und Vorverkaufsstellen in ganz Österreich.

Info-Telefon: 0664/596 69 11

Kinderermäßigung: 0 - 5 Jahre: 100 %; 6 - 14 Jahre: 50 %; 1. Ö1-Club-Mitglieder erhalten 10 % Ermäßigung bei der Salzammergut Touristik und an der Abendkasse!



Ausstellung „Der Fürst geht zur Jagd“

14. Mai bis 31. Oktober 2010
Ausstellung aus den Sammlungen
des Schlossmuseums in Pszczyna, Polen

MUSEUM
DER STADT
BAD ISCHL



Pszczyna (Pless) in Oberschlesien war einst die Hauptstadt der Freien Standesherrschaft Pless (seit 1517) und später, ab 1825, des Fürstentums.

Die anliegenden Wälder bildeten eine natürliche Grundlage für Hofjagden. Die Herren von Pless, ua. von Anhalt-Köthen (seit 1765) und von Hochberg zu Fürstenstein in Niederschlesien (seit 1874), sorgten für den guten Zustand der Jagdreviere und des Wildbestandes.

Während der Regierungszeit des Fürsten Friedrich Erdmann von Anhalt-Köthen-Pless (1765 – 1797) wurden genaue Vermessungen der Plesser

Wälder (über 22.000 ha) durchgeführt. Die Fasanenzucht wurde entwickelt und die Hirschherde gepflegt.

Der Jagdbetrieb entwickelte sich rasch zur Zeit von Hans Heinrich XI. von Hochberg (1855-1907). Zu seinen Verdiensten gehörten die Gründung der Zucht der königlichen Wisente, die Einführung des kleinen Jagdhornes sowie die Verbreitung der Jagdsignale.

Der Fürst organisierte Hofjagden, an denen auch die deutschen Kaiser Wilhelm I. und Wilhelm II. sowie der österreichische Erzherzog Franz Ferdinand teilnahmen.

Die Ausstellung zeigt Teile der wertvollen Jagdsammlung des Schlosses, Bilder, Waffen, Geschirr und vieles mehr.

Sommerkindergruppe im Eltern-Kind-Zentrum Guglhupf

Das Eltern-Kind-Zentrum Guglhupf, Lindaustraße 28, bietet in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Bad Ischl eine Sommerbetreuung für Kindergartenkinder an.

Betreuungszeitraum:
9. - 27. August 2010

Montag - Freitag, 7:30 bis 12:30 Uhr
Kosten: Euro 50,00 pro Woche, die Anmeldung ist wochenweise möglich.

Die Betreuung findet ab 6 fix angemeldeten Kindern statt. Die Anmeldungen für die Sommerbetreuung erfolgen am Stadtamt Bad Ischl, bei Simone Staufner, 2. Stock, Zimmer 23. Bei der Anmeldung ist 50% der

fälligen Gebühr pro gewünschter Woche zu bezahlen. Anmeldefrist: 15. Juni 2010
Auskünfte Telefon 0676 - 88566421
Keine Rückerstattung der Anmeldegebühr bei Nichtinanspruchnahme.



Bei der Flurreinigungsaktion im April konnten auch heuer wieder 1,2 Tonnen Müll gesammelt werden.

Die Stadtgemeinde Bad Ischl dankt den Vereinen, Schulen und Privatpersonen für die Teilnahme an der Säuberung unserer Umgebung.

Auch den Sponsoren wie Bäckerei Nahmer, Brau Union AG., Eis Giovanni, Konsum Salzkammergut, Lagerhaus und Römerquelle sei hier für die Unterstützung gedankt.

Parkgebühren auf den Dauerparkplätzen „Im Gries“, Kurhausstraße, Rechensteg, Kaiservilla

Gebührenfrei an Samstagen, Sonntag und Feiertage für Inhaber von Dauerparkkarten.

Tarife:
Je Stunde: Euro 1,00 (jedoch max. Euro 4,00 pro Tag und Parkvorgang)
Wochenkarte: Euro 10,00
Monatskarte: Euro 25,00
Jahreskarte: Euro 150,00
100-Stunden-Karte: Euro 15,00
1200-Stunden-Karte: Euro 150,00

Keine Parkgebühren zwischen 19 und 7 Uhr (Ausnahme: die beiden Parkplätze hinter dem Kongress & Theaterhaus, hier gilt ein äußerst günstiger Nachttarif).

Die Jahres- sowie die 1200-Stunden-Karten sind im Stadtamt, Bürgerservice, erhältlich; alle anderen Karten können direkt bei den Kasenautomaten erworben werden.



Bad Ischl ist eine FAIRTRADE-Gemeinde

Pkt. 21. der 2. Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Bad Ischl: „Beitritt der Stadt Bad Ischl zu den Fairtrade-Gemeinden“- Der Gemeinderat beschloss einstimmig antragsgemäß.

Ein Lob den Politikerinnen und Politikern der Stadtgemeinde Bad Ischl, über den Tellerrand hinaus Verantwortung zu übernehmen für die Verbesserung der Lebenssituation von Produzenten im Süden und der Förderung einer gesunden und sozial verträglichen Lebensweise bei uns.

Wir sind daran gewöhnt, dass uns die Welt den Tisch deckt.

Unsere gesamte Ess- und Lebenskultur ist inzwischen auf ein weltweites Angebot eingestellt. Man sieht es den Produkten nicht an, woher sie kommen und noch viel weniger, unter welchen Bedingungen sie hergestellt wurden.

Fairtrade-Gütesiegel

Mit Ihrer Entscheidung für das FAIRTRADE Gütesiegel erwerben Sie nicht nur Lebensmittel von höchster Qualität, sondern haben auch die Gewissheit, dass deren Produzentinnen in den sogenannten Entwicklungsländern ein angemessener und fairer Lohn für ihre Arbeit gezahlt wird. Durch das Verbot von gentechnisch verändertem Saatgut und der gezielten Förderung von biologischem Anbau durch die Bezahlung von Bio-Aufschlägen erhalten Sie schon beinahe alle Lebensmittel mit dem FAIRTRADE Siegel zusätzlich mit dem BIO-Zertifikat.

So wie in Österreich das AMA (Agrarmarkt Austria) Gütesiegel für ausgezeichnete Qualität, nachvollziehbare Herkunft und unabhängige Kontrolle steht, so überprüft die Zertifizierungs-Organisation „FLO CERT GmbH.“ (FLO = Fairtrade Labelling Organisations), ob die Produkte mit dem FAIRTRADE-Siegel nach den internationalen FLO-Standards produziert und gehandelt wurden.

Faire Produkte

Mittlerweile gibt es neben den traditionellen FAIRTRADE-Produkten wie Tee, Kaffee, Kakao, Honig, Zucker und Gewürze auch frische Früchte wie Bananen und Ananas, Reis und Getreide, Süßwaren und Knabbereien, Bekleidung aus FAIRTRADE-Baumwolle und Blumen. Eine Auswahl an FAIRTRADE-Produkten erhalten Sie mittlerweile bei allen Discountern.



Mit Ausnahme der Frischeprodukte und Blumen bietet Ihnen der Ischler Weltladen das größte Produktsortiment mit dem FAIRTRADE-Siegel. Falls Sie sich für FAIRTRADE-Produkte entscheiden, achten Sie auf das Siegel. Nur Bio hat gesetzliche und FAIRTRADE international streng überprüfte Richtlinien. Alles andere folgt selbst auferlegten, kaum überprüfbaren Minimalstandards, die den Konzernen maximalen Imagegewinn bei minimalen Kosten ermöglichen.

Sie haben es in der Hand: FAIRTRADE zu Hause, FAIRTRADE am Arbeitsplatz, FAIRTRADE in der Schule.

Entscheidend für gesunde und sozial verträgliche Nahrungsmittel sind die drei Fragen:

- 1) Kaufe ich regionale Lebensmittel
- 2) Kann ich auf ein Produkt mit BIO-Zertifikat umsteigen



3) Gibt es das Produkt auch mit dem FAIRTRADE-Siegel.

Mit Ihrer Entscheidung befinden Sie sich in bester Gesellschaft mit Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Caritaspräsident Franz Küberl, der Moderatorin Barbara Stöckl oder dem Kabarettisten Alfred Dorfer und vielen mehr. Nicht zuletzt auch mit allen Mitgliedern des Gemeinderates, die neben dem schönen Zeichen des Beitrittes der Gemeinde zu den FAIRTRADE-Gemeinden auch selber Konsumenten fair gehandelter Produkte werden, bis auf die, die es bereits jetzt schon sind.

Danke

Stadtbusfolder Bad Ischl

Die Stadt Bad Ischl hat in Zusammenarbeit mit der Mobilitätszentrale MobiTipp Gmunden des ÖÖVV eine Neuauflage der Stadtbusbroschüre erhalten. Darin sind die Fahrpläne des Stadtbusse enthalten.

Der Stadtbusfolder Bad Ischl ist im Bürgerservice der Stadt, im Tourismusbüro, im Postbusbüro am Busbahnhof sowie bei MobiTipp Gmunden erhältlich.

Als nächster Schritt werden die Ausgänge dieser Linien nun übersicht-



licher und leichter lesbar gemacht und mit Informationen zu Tarif und einem Liniennetzplan ergänzt.

Foto: Quelle ÖÖVG; vl: Bgm. Hannes Heide, Mobilitätsmanager Wolfgang Öhlinger, Stadtmanager Erich Fasching



... Kurmusik Bad Ischl

Seit nunmehr sechs Jahren organisiert Walter Erla die Konzerte der Kurmusik. Neben den regelmäßigen Konzerten des Kurquartetts sind die Auftritte der heimischen Blasmusikkapellen, die Volksmusik im Museum, sowie die Kammermusik am Donnerstag ein fixer Bestandteil des Konzertkalenders geworden. Quasi ein „Muss“, die Mittwochabendkonzerte des Kurorchesters in der Bad Ischler Trinkhalle - Musik von Strauß bis Stolz und ein Gläschen Sekt in der Pause! Ein starkes Angebot des Tourismusverbandes für alle Bad Ischlerinnen und Bad Ischler, sowie Gäste unserer Stadt.

... Gründerworkshop

Im Rahmen des Gründer-Service findet für Jungunternehmer am Dienstag, 22. Juni 2010, von 18.00 bis 21.30 Uhr in der WKO Bad Ischl der bereits bewährte Gründerworkshop statt.



Dabei werden Themen wie Gewerbe-recht, Rechtsformen, Steuern, Soziale Absicherung, Markt, Unternehmens-konzept, Umsatzberechnung, sowie Finanzierung und Förderung rund um die Betriebsgründung besprochen.

Anmeldungen werden in der WKO Bad Ischl unter der Telefonnummer 05-90909-5301 jederzeit gerne entgegen genommen.

... Sanierung Concordia-Schule

Die Planungsarbeiten für die Sanierung der Concordia-Schule wurden kürzlich vergeben. Das Sanierungsprojekt befindet sich damit auf Schiene.

... Neue Mittelschule

Ab kommendem Schuljahr ist für die HS 2 Bad Ischl der Schulversuch der Neuen Mittelschule vom Bildungsministerium genehmigt! Weiters ist auch der Grundstein für eine engere Zusammenarbeit der beiden Partnerschulen HLW Kaltenbach und HS 2 gelegt. Ziel ist es, die Ressourcen beider Schulen gemeinsam zu nutzen.



So etwa werden Lehrer der HLW Kaltenbach in den kommenden beiden ersten Klassen der Neuen Mittelschule gemeinsam mit den Lehrern der HS 2 unterrichten.

... Eröffnungsspringen Mattenschanze Kaltenbach

Endlich ist es soweit! Nach umfangrei-

Denkmalschutz auch für Bauern?

In Hallstatt herrscht helle Aufregung, dass eine Bundesbehörde (Bundesdenkmalamt) den ganzen Ort unter Denkmalschutz stellen und damit den Hausbesitzern die volle Handlungsfähigkeit über ihre Häuser nehmen will.

Wer Bauer ist, kann sich über die - gerade von einem SP-Bürgermeister angeführte - Diskussion nur wundern. Denn uns Bauern gerade in den Tourismusgebieten ist schon längst das Gleiche passiert, was den Hallstättern jetzt droht:

Die Entscheidung, ob und was man anbauen darf, wann man mähen, welche und wie viele Tiere man halten darf, diese Entscheidung wird vor allem durch die verschiedenen

EU-Richtlinien, aber auch durch hausgemachte österreichische Vorschriften sehr stark eingeschränkt.

Ja - es gibt schon ein paar Euro Abgeltung für deutliche Erschwernisse bei der Bewirtschaftung, die sich durch manche Auflagen ergeben. Aber leben kann davon auf Dauer niemand.

Die jüngste EU-Statistik über die Einkommensentwicklung bei den



chen Umbauarbeiten findet am 4. und 5. Juni das Eröffnungsspringen auf der neu errichteten Schanzenanlage in Kaltenbach statt.

... ReVital -

das Pilotprojekt des Landes OÖ und des Landesabfallverbandes (LAV). Mit dabei ist auch das ASZ Bad Ischl! Gebrauchte, aber gut erhaltene und einwandfrei funktionierende Elektrogeräte, Möbel, Sport- und Freizeitgeräte,



sowie Hausrat werden gesammelt, aufbereitet und revitalisiert und als geprüfte Qualitätsware zu besonders attraktiven Preisen in den „ReVital-Shops OÖ“ angeboten.

Durch die Wiederverwendung gebrauchter Altwaren werden Ressourcen geschont und die Umwelt nachhaltig entlastet. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.revitalistgenial.at sowie im ASZ Bad Ischl.

Ihr
Christian Zierler
Vizebürgermeister



Bauern zeigt, dass die Zahl der Bauern immer kleiner wird. Nur dadurch gab's es in den letzten 10 Jahren überhaupt noch einen - mit knapp 5 % sehr geringfügigen - Einkommenszuwachs.

Wenn die bäuerlichen Betriebe (und damit die bäuerlichen Arbeitskräfte) also immer weniger werden, wird man sich bald überlegen müssen, wer denn die Flächen bearbeitet, die mit Maschinen nur schwer oder gar nicht zu bearbeiten sind.

Auch in Bad Ischl nimmt - leider - die Zahl der Bauern weiter ab. Derzeit



sind schon mehr als die Hälfte der Kammerwahlberechtigten 60 Jahre und älter. Nicht alle haben einen Hofnachfolger. Wer wird deren Höfe einmal bewirtschaften?

Denn gerade bei uns im Salzkammergut lebt der Tourismus von der durch die Bauern gestalteten (und erhaltenen) Kulturlandschaft: Freie Wiesenflächen, Kühe auf der Weide, Versorgung mit besten Lebensmitteln - von der Butter bis zum Steak - direkt aus der Region. Deswegen sind die bäuerlichen Be-

triebe wichtig. Aber auch die Ischler Bauern wollen nicht unter den „Glassturz“ eines Denkmalamts wie die Hallstätter.

Die Bauern wollen eine gerechte Abgeltung dessen, was sie für die Allgemeinheit leisten und sie brauchen einen gerechten Preis für ihre Produkte. Davon sind wir momentan leider noch immer weit entfernt.

Dafür setze ich mich weiter ein. Jene Frauen und Männer, die als Hofübernehmer in Frage kommen, haben die Chance verdient, mit ihrer Ar-

beit zur Erhaltung unserer schönen Landschaft beitragen und gleichzeitig davon auch leben zu können. Wer bei unseren Direktvermarktern kauft, leistet dazu einen wesentlichen Beitrag!

Josef Loidl
Bauernsprecher der
Bad Ischler Freiheitlichen

Vorankündigung zum
1. freiheitlichen Bauernstammtisch:
Wann: 21. Juli 2010 ab 19.00 Uhr
Wo: Museumsstüberl Sulzbach



DIE GRÜNEN

Droht der Salzkammergutbahn das Aus?

Die Situation der heimischen Regionalbahnen wird immer prekärer und das offensichtlich gewollt: Denn nach Planungen einer ÖBB-internen Arbeitsgruppe („Zielnetz 2025+“) soll das Netz der Bahn in ganz Österreich aus Kostengründen auf wenige Hauptstrecken reduziert werden. Geht es nach Teilen der Wiener ÖBB, sollen in Oberösterreich Regionalbahnen wie die Salzkammergutbahn und die Almtalbahn Opfer des Kahlschlags werden. Dabei wäre die Salzkammergutbahn ab Ebensee von der Einstellung bedroht.

Die Verlierer dabei sind vor allem die BahnkundInnen. Gerade als Schul- und Kurstadt ist für Bad Ischl der Erhalt der Salzkammergutbahn für den Arbeits-, Schul- und Regionalverkehr unerlässlich. Und die Bahn wird auch von unseren Gästen gerne benutzt.

Bei der Salzkammergutbahn lassen sich zweifelsohne aufgrund der mangelnden Infrastruktur der Schienen und Anlagen und der damit einhergehenden Geschwindigkeits- und Attraktivitätseinschränkungen bei weitem nicht alle vorhandenen Potentiale ausschöpfen. Eine bereits ausverhandelte Vereinbarung zwischen Land OÖ und ÖBB für ein Infrastrukturanierungspaket ist seit April 2009 von der ÖBB-Infrastruktur-Gesellschaft noch nicht unterzeichnet. Völlig unattraktive Durchschnittsgeschwindigkeiten von 30 km/h stehen somit weiterhin an der Tagesordnung. Viele Fahrgäste sind daher in den letzten Jahren auf das Auto umgestiegen.

„Jetzt werden langsam, aber sicher die Fahrgäste durch fehlende Sanierungen beziehungsweise Langsamfahrstellen und ungesicherte Eisenbahnkreuzungen vertrieben, dann folgt eine Fahrgasterhebung, die aufzeigt, dass man sie zusperrern kann. Eine durchschaubare Vorgehensweise, der in

einer breiten Allianz entschieden entgegen getreten werden muss“, betont LTAbg. GR Markus Reitsamer, Verkehrssprecher der Grünen OÖ.

Der Hinweis von ÖBB Managern, die Länder könnten „schlecht laufende“ Regionalbahnen durch Busse ersetzen, ist sicherlich der falsche Weg die schwindende Kundenakzeptanz im öffentlichen Verkehr zu bekämpfen. Untersuchungen zeigen, dass bei einer Einstellung von Regionalbahnen zwei Drittel der Fahrgäste nicht auf den Autobus, sondern auf den PKW umsteigen. Die Vorzüge der Bahn gegenüber dem Bus sind der größere Komfort, die höhere Zuverlässigkeit und der geringere Stress bei Umstiegen.

Je mehr sich die Bahn aus der Fläche zurückzieht, umso mehr Menschen sind auf das Auto angewiesen. Wo der öffentliche Verkehr verkümmert, nimmt der Automobilverkehr rasch zu – und mit ihm die Gefahren für Umwelt und Gesundheit. Die Verlagerung des Bahnverkehrs auf die Straße wäre ein gewaltiger umwelt-, gesundheits- und verkehrspolitischer Rückschritt.

Was eine beispielhafte regionale Identifikation mit der Regionalbahn bewirken kann, zeigt das Positivbeispiel Salzburger Lokalbahn. Dort haben eine offensive Investitionspolitik und

ein durchgehender Halbstundentakt dazu geführt, dass innerhalb von 15 Jahren eine Fahrgaststeigerung von 1,5 auf fast 5 Millionen pro Jahr erreicht wurde.

Wir wissen aus unzähligen Gesprächen, dass Menschen aus unserer Region den Niedergang der Bahn bedauern und dass sie die Salzkammergutbahn auf jeden Fall nutzen würden, wenn die Rahmenbedingungen verbessert werden.

Gemeinsam gegen die ÖBB-Schlusspläne aufzutreten, ist vorrangiges Ziel der Grünen. Nehmen wir uns ein Beispiel an der Salzburger Lokalbahn. Nehmen wir uns ein Beispiel an der Schweizer Eisenbahn bei der Umsetzung des Planes „Bahn 2000“. Dort heißt das Motto „Schneller, häufiger und bequemer“.

Ein Schritt um zu zeigen, dass uns Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern die Regionalbahn wichtig ist, ist die Petition der Grünen zur Rettung der Regionalbahnen unter:
<http://gruene-petition-ooe.at/regionalbahnretten/> zu unterschreiben.

Für die
Grünen Bad Ischl
Peter Glatz



Feuerwehren feierten das Fest ihres Schutzpatrones

Ein zu Ende gegangenes Kalenderjahr ist immer wieder auch ein guter Zeitpunkt, um Rückschau zu halten.

Das Fest ihres Schutzpatrones, des Heiligen Florians, feierten Anfang Mai die Kameraden der Feuerwehren und Feuerwachen des Pflichtbereiches Bad Ischl.

Die FF Jainzen und Pfandl trafen sich dabei zu einem Festgottesdienst in der Kirche „Maria an der Straße“ in Pfandl, die FF Lauffen in der Wallfahrtskirche „Maria im Schatten“ und alle übrigen FF und FW in der röm.-kath. Stadtpfarrkirche Bad Ischl.

Nach der Messfeier und dem Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrkameraden werden alljährlich verdiente Feuerwehrkameraden mit Dienst- und Verdienstmedaillen ausgezeichnet.

Ehrungen

Eine ganz besondere Auszeichnung wurde dabei Herrn Vizebürgermeister a. D. Kommerzialrat Johann Panhuber zu teil. In Würdigung seiner



Verdienste um das Feuerwehrwesen während seiner Zeit als Kommunalpolitiker wurde ihm auf Antrag des Pflichtbereichskommandanten ABI Franz Hochdaninger vom OÖ Landesfeuerwehrverband die „Florianiplakette in Bronze“ verliehen. Diese ganz besondere Auszeichnung wurde ihm im Auftrag des Landesfeuerwehrkommandanten LBD Johann Huber vom Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Robert Benda übergeben.

Eine zweite Ehrung gab es am Florianisonntag für Stadtpfarrer Konsistorialrat Mag. Johann Hammerl. Als kleines „Dankeschön“ für die Bemühungen und sein Wirken im Feuerwehrwesen überreichte ihm



Kommandant ABI Franz Hochdaninger eine Statue des Hl. Florians, ver-



bunden mit den besten Wünschen auf sein zukünftiges Wirken in der Pfarrgemeinde Bad Goisern.

Die Bad Ischler Feuerwehrkameraden gratulieren nochmals sehr herzlich beiden Geehrten zu Ihren Auszeichnungen.

Bezirkswettbewerb in Bad Ischl

Am Samstag, 26. Juni 2010 findet der diesjährige Bezirkswettbewerb des Bezirkes Gmunden in Bad Ischl statt. In Zusammenarbeit mit dem Bezirksfeuerwehrkommando Gmunden organisieren die Kameraden der FF Bad Ischl den Jugend- und Aktivbewerb, der in der Kaltenbachau (nähe Eishalle bzw. Tennishalle) ausgetragen wird.

Dabei werden zahlreiche Bewertungsgruppen - sowohl aus den Feuerwehrabschnitten Bad Ischl und Gmunden als auch aus den benach-



barten Bezirken - erwartet. Beim Jugendbewerb ist hier eine Art Hindernisparcour zu bewältigen und beim Aktivbewerb sowohl ein Löschangriff als auch ein Staffellauf zu absolvieren.

Die FF Bad Ischl würde sich dabei über zahlreiche IschlerInnen und Gäste freuen und ladet hiermit sehr herzlich zum Besuch am Bewerbs-

gelände bzw. zur Siegerehrung, die am späteren Nachmittag stattfinden wird, ein. Für das kulinarische Wohl ist dabei bestens gesorgt.

Gefahren in der „Grillsaison“

Mit Beginn des Sommers startet auch wieder die Grillsaison. Alljährlich passieren dabei - oftmals aus reiner Gedankenlosigkeit bzw. Unvorsichtigkeit - schwere Unfälle, die leicht zu vermeiden wären.

Hier nochmals ein paar wichtige Punkte zur Beachtung:



- Benutzen Sie nur einen standsicheren Grill
 - Achten Sie auf feuerfesten Untergrund
 - Verwendung geeigneter Zündquellen
 - Bei Gasgrillern auf dichte Leitungen/Anschlüsse achten
- Für die erste Löschhilfe Wasser bereit halten

Internationale Feuerwehrmesse in Leipzig

Alle 5 Jahre findet in Deutschland die Internationale Feuerwehrmesse statt. War es 2005 das Messegelände in Hannover, so fand diese große Fachmesse heuer Anfang Juni in Leipzig statt.

Einige Kameraden der Hauptfeuerwache der FF Bad Ischl - unter ihnen Pflichtbereichskommandant ABI Franz Hochdaninger und sein Stellvertreter HBI Christian Pernecker - waren ebenfalls bei dieser Messe dabei und informierten sich über die Entwicklung und Neuerungen im Feuerwehrwesen.

Für den Inhalt verantwortlich/Rückfragen: Feuerwehrpflichtbereichskommando Bad Ischl, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl.

T: 06132 24131 bzw.

E: ff-bad-ischl@gm.oöelfv.at

Internet: www.ff-badischl.at



HOFMANN

GMBH & CO KG

BAUNTERNEHMUNG
ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

Wir bauen Zukunft



SCHLÜSSELFERTIG, ZIEGEL MASSIV UND HOLZBAUWEISE,
VERSCHIEDENE AUSBAUSTUFEN



KIENINGER
BAUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT



Baumarkt Tel.: 06135/4111 4822 BAD GOISERN Homepage www.kieninger.at
Baunternehmen Tel.: 06135/6800 Filialen: Pinsdorf, Bad Aussee, Wels E-Mail: office-goisern@kieninger.at

Bad Ischl: Exkl. Neubauwohnungen an Traun+Kaltenbach
Mehrere Stadthäuser, Ertragsobjekte, ab € 315.000,-
Helle 5 Zi Dachgeschoß Whg, 95m², Zentr, € 140.700,-
Baugrundstücke, verschiedene Lagen ab € 110,-/m²
Schöne 103m² DG-ETW in der Stadt € 240.000,-
Reiterndorf, 2 Schlafzi., Küche, € 580,- inkl.BK/HK
Stadt/Ferienhaus, Zentrum, ruhig,195m² Nfl. € 189.000,-
Bad Goisern: Mehrere schöne Baugründe ab € 60,-/m²
Top-1-2 Fam.Haus, Dachsteinbl, 1110m²Gr. € 290.000,-
Kleines, nettes Haus, Ortsnähe, 100m² Wfl. € 26.000,-
Top-Wohnhaus an Traun, 1189m²Gr,ortsnah € 295.000,-
Ält.Haus im Zentrum, 559m² Gr., Servitut € 165.000,-
Mehrere nette 1-2 Zi, Ferienwohnungen ab € 33.000,-
Geförderte 2-Zi. ETW Görb mit Garage € 109.000,-
Obertraun: Landhaus, 5000m² Gr, 184m² Wfl., unver-
baubarer Südhang, 4 SZ, Terrasse, Garage € 470.000,-
Gosau: Top Baugründe Vordertal/Mittertal ab € 70,-/m²
Hist. Forsthaus, 400m² Wfl.+ 2.700m² Park € 550.000,-
Ebensee: 78m² 3 SZ, zentral, Loggia, Garage € 85.000,-
Ferienwhg, 40m², DG, 1 SZ, Terrasse 22m² € 49.000,-
Wohnung 2 Zi., DG, Traunsteinblick, 47m² € 59.000,-
Gmunden/Gschwandt: 1-2 Familien Haus € 239.000,-
St.Wolfgang / Wolfgangsee-Strobl / St. Gilgen
Baugründe in Ried 1.097m² mit Seeblick € 190,-/m²
Baugr. in Weinbach, Radau ab € 95,-/m²
Ferienwhg, 2 Zi, Kü, 67m², Balkon, Seenähe € 115.000,-
Haushälfte, 140m² Nfl, Westterrasse € 99.000,-
Betriebsobjekt, Lager/Büro+ Erweiterungsfll. € 286.000,-
Bad Ausse/Tauplitz: Ferienwohnungen ab € 89.000,-



Bad Ischl, Salzburger Str. 7

06132/ 24 100

www.realtreuhand.at · badischl@rtm.at

NEU in Bad Ischl - Funknetzwerk von ...

... **NET.WORKS** eM-I.T.

Mit einer Internet Anbindung über das **NET.WORKS** Funknetz können Sie mit bis zu 30 MBit im Internet surfen.

Informieren Sie sich über die Möglichkeit des drahtlosen Internet und unsere Preise unter der **Info Hotline 0664 851 55 74**

Ihr IT-Profi im Salzkammergut
eM-I.T. - Michael Gamsjäger

Sie werden staunen wie schnell und günstig unsere Internetanbindung ist!

Michael Gamsjäger · Wiesingerstrasse 3/12 · 4820 Bad Ischl
Telefon +43 664 851 55 74 · Fax +43 6132 21106 3905
office@em-it.at · www.em-it.at

Jetzt gegen steigende Kreditzinsen absichern!

Haben Sie einen variabel verzinsten Euro- oder Fremdwährungskredit? Dann profitieren Sie derzeit von außergewöhnlich niedrigen Zinsen. Experten rechnen in den nächsten Monaten mit einem Ansteigen der Zinsen.

Wenn Sie sich jetzt gegen eine steigende Zinsbelastung absichern wollen, haben wir eine erstklassige Lösung für Sie – den Zinscap!



Quelle:
Erste Group Bank AG; Angaben in Prozent.
Zur Darstellung wurden Daten vom
31.12.2009 herangezogen.
Die Zinsentwicklung basiert auf der Ver-
gangenheit und ist kein verlässlicher Indikator
für künftige Ergebnisse.

Durch diese Zinsabsicherung können Sie sich nicht nur eine von Ihnen wählbare Zinsobergrenze für Ihren Kredit sichern, sondern auch noch das aktuell sehr niedrige Zinsniveau nützen, so lange es sich bietet.

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch über die vielfältigen Möglichkeiten.
Jetzt anrufen unter Tel.: 05 0100 - 49 500.

SPARKASSE
Bad Ischl AG

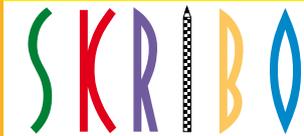
Dies ist eine Werbemitteilung.



Rucksäcke für die coole Schulter!



BURTON



TRAUNREITERGASSE 1
A-4802 EBENSEE
TEL 06133/5099-0
FAX 06133/5099-4
E-MAIL loidl@skribo.at
WWW.SKRIBO.AT

PAPIER / BUCH

**Ihr
Rucksack-
Spezialist**

Wir haben immer eine Idee!



vorher



nachher



vorher



nachher



vorher



nachher



Besuchen Sie unsere neue Webseite
www.renovieren-im-salzkammergut.at

- Viele Vorher/Nachher-Vergleiche
- Viele Fotos von stilvollen Renovierungen
- Viele Ideen vom Profi
- Viele neue Inspirationen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne am Telefon –
rufen Sie uns an, wir beraten Sie ausführlichst.

zebau
+ zimmerei

Zeppetbauer Bau + Zimmerei GmbH
Bad Ischl · Altaussee · Strobl · St. Wolfgang
Tel. 06132 / 23435 · Fax 06132 / 23435-17
www.zebau.at · willkommen@zebau.at

Ihre Spezialist für Renovierungen und Umbauten;
jederzeit auch für Klein + Kleinstaufträge zu haben



Mein Friseur

Gutschein

€ 10,-

Gültig für Haarfarbe oder Dauerwelle
Tel: 06132 / 29242

Keine Barzahlung möglich, gültig bis 31.10.2010
Pro Person und Dienstleistung nur 1 Gutschein einlösen

Gültig bis 31. 10. 2010

Mein Friseur - Götzstraße 5 - 4820 Bad Ischl

BRANDL

SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Holzbau
- Umbau und Sanierung
- Planung und Bauleitung
- Bauträger
- Unikathaus

Baugesellschaft m.b.H. Traunkal 18 A-4820 Bad Ischl
www.brandl-bau.at Tel. 06132-300

COMPUTER GAMES
CD 1
ZUBEHÖR SERVICE

Ihr Computerpartner in Bad Ischl!

Salzburger Str. 8, 4820 Bad Ischl |
Tel: 06132/22177 | badischl@cd1.at | www.cd1.at

15,6" Powernotebook für Home & Office

- AMD Athlon II M300 2x2,0Ghz
- 3GB DDR2-Ram
- 512MB ATI Radeon HD4570

statt 599,-
nur 499,-

€ **Teilzahlung**
Anzahlung € 100,-
à 24 Monate € 19,-

Toshiba Satellite L500D-17E
15,6" WXGA++ TruBrite Display 1366x768 mit LED-Technologie, 320GB SATA HDD, Dual DVD-Brenner +/-, Card-Reader, W-Lan b/g/n, 3xUSB 2.0, HDMI, E-Sata, 10/100 LAN, Toshiba Webcam inkl. Mikrofon, Windows 7 Home Premium, 2 Jahre Garantie

Gutschein

Rangier-, Abschlepp- oder Sprengmeister-Simulator für PC CD-Rom

Pro Person je 1 Simulator und Gutschein gültig solange der Vorrat reicht.

BLUMEN EDER

GÄRTNEREI • GARTENGESTALTUNG

Wir gestalten nicht nur Ihren Garten, wir binden auch Sträuße, betreuen Ihre Grabstätte

Was wir sonst noch alles für Sie leisten erfahren Sie in unseren Geschäften am Auböckplatz 3 & in der Grazer Straße 61 in Bad Ischl

Tel. 0 61 32 / 238 17